

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/12

ausgegeben am 6. Juni 2012

16. Stück

KUNDMACHUNGEN

- 185. Ergebnisse der Wahl der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 186. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Musiktherapie.
- 187. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik.
- 188. Änderung des Studienplans für den Universitätslehrgang Elementare Musikpädagogik.
- 189. Änderung des Studienplans für den Vorbereitungslehrgang für Gesangspädagogik.

OFFENE STELLEN

- 190. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Schlagzeug/Percussion (Populärmusik) am Institut für Populärmusik (IPOP) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 191. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten für Kulturwissenschaft am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 192. Ausschreibung der Stelle einer Lektorin/eines Lektors für Italienisch am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 193. Bank Austria Kunstpreis 2012.

KUNDMACHUNGEN

185. Ergebnisse der Wahl der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der Sitzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen am 24.05.2012 wurden Angelika Silberbauer zur Vorsitzenden und ADir. Johann Bergmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gewählt.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen: A. Silberbauer

186. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Musiktherapie.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.4.2012 die Durchführung der Studienplanänderungen für das Diplomstudium Musiktherapie genehmigt.

Der Studienplan ist unter folgendem Link abrufbar:

http://www.mdw.ac.at/studium/studienplan/Musiktherapie_12W.pdf

Hierbei handelt es sich um eine wesentliche Studienplanänderung.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

187. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.4.2012 die Durchführung der Studienplanänderung für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik genehmigt.

- im Studienplan des Bachelorstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik / Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik, wird die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung wie folgt verändert:

ALT:	Stundenzahl	
Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 1, UE	2	Pflichtfach
Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 2, UE	2	Wahlfach
NEU:		
Elementares Musizieren 1, KG	1	Pflichtfach
Rhythmik 1, KG	1	Wahlfach
Elementares Musizieren 2, KG	1	Pflichtfach
Bewegung und Tanz 1, KG	1	Wahlfach

UE = Übung

KG= Künstlerischer Unterricht in der Gruppe

Anerkennungsverordnung:

Die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 1, UE ist anerkennbar für die Lehrveranstaltungen Elementares Musizieren 1, KG, und Rhythmik 1, KG.

Die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 2, UE ist anerkennbar für die Lehrveranstaltungen Elementares Musizieren 2, KG, und Bewegung und Tanz 1, KG.

- im Studienplan des Bachelorstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik / Schwerpunkt Chor- und Ensembleleitung wird folgender Text:

Stimmbildung 1,2 KL 2 Sem 1st 2

(nicht für Studierende mit zKF Gesang Klassik/Populärmusik)

[für SängerInnen: Lehrpraxis der Kinder- und Jugendstimmbildung 1 oder 2, SU, sowie Hospitation (Kinder- und Jugendstimmbildung) 3, UE]

geändert in:

Stimmbildung 1,2 KL 2 Sem 1st 2

(nicht für Studierende mit zKF Gesang Klassik/Populärmusik)

[für SängerInnen: 2st wahlweise aus Lehrpraxis der Kinder- und Jugendstimmbildung 02, Lehrpraxis der Kinder- und Jugendstimmbildung 03 oder Lehrpraxis der Kinder- und Jugendstimmbildung 04]

- im Studienplan für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik wird folgender Text angefügt:

Die folgenden Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung (Version 11 W) können für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik pauschal zur Anerkennung gebracht werden (grundsätzlich gilt, dass die Anerkennung jeweils nur auf die dementsprechend absolvierten Semesterstunden erfolgen kann):

- Klavier Pflichtfach 1-6 (KE, 6 SSt)
für Klavier für andere Instrumente und Gesang 1-6 (KE, 6 SSt)
- Klavierpraktikum 1 (KE, 1 SSt)
für Instrumentalpraktikum Klavier (KE, 1 SSt)
- Partiturspiel 1 (KE, 1 SSt)
für Partiturspiel 1 (KE, 1 SSt) im Schwerpunkt Korrepetition
- Schlaginstrumentenpraktikum 1 (UE, 1 SSt)
für Instrumentalpraktikum Percussion (Populärmusik) (KE, 1 SSt)

- Bewegungs- und Tanzpraktikum (UE, 2-6 SSt)
für Bewegungs- und Tanzpraktikum 1-3 (UE, 2-4 SSt) im Schwerpunkt Volksmusik und Ethnomusikologie
- Populargesang (KE, 1 SSt)
für Gesangspraktikum (Populärmusik) (KL, 1 SSt) bei zKf Tasteninstrumente und Gitarre Populärmusik
- Gesang/Pflichtfach 1 und 2 (KE, 2 SSt)
für Vokalpraxis und Stimmbildung 1,2 (UE, 2 SSt)
- Gesang/Pflichtfach 3 und 4 (KE, 2 SSt)
für Stimmbildung 1,2 (KL, 2 SSt) im Schwerpunkt Chor- und Ensembleleitung
- Sprechtechnik (UE, 1 SSt)
für Sprechtechnik 1 (UE, 1 SSt)
- Dirigieren 1 (UE, 1 SSt)
für Dirigieren 1 (UE, 1 SSt)
- Chorleitung 1 (UE, 2 SSt)
für Leitung von Vokal- und Instrumentalensemble (1) (UE, 2 SSt)
- Tonsatz 1-6 (SU, 12 SSt)
für Satzlehre 1-6 (SU, 12 SSt)
- Gehörbildung 1-4 (SU, 4 SSt)
für Gehörbildung 1-4 (SU, 4 SSt)
- Jazzharmonielehre (UE, 2 SSt)
für Pop- und Jazzharmonielehre 1 (SU, 2 SSt)
- Musikalische Literaturkunde 1,2 (VK, 4 SSt)
für Musikgeschichte im Überblick 1,2 (VK, 4 SSt)
- Musikalische Literaturkunde 6 (SE, 2 SSt)
für Musikgeschichtliches Seminar 1 (SE, 2 SSt)
- Musikalische Literaturkunde 5 / Musikanalytisches Seminar (SE, 2 SSt)
für Formen- und Strukturanalyse (VK, 2 SSt)

- Einführung in die Popularmusik (VO, 2 SSt)
für Stilgeschichte der Popularmusik 1 (VK, 2 SSt)
- Einführung in die Ethnomusikologie/Volksmusikforschung (VO, 2 SSt)
für Einführung in Volksmusik und Ethnomusikologie (VX, 2 SSt)

Ebenfalls wird die Anerkennung der folgenden Empfohlenen Wahlfächer aus Musikerziehung verordnet, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass die zugehörigen Lehrveranstaltungen nicht regelmäßig eingerichtet sind.

- Tasteninstrumente der Popularmusik 1, 2 (KE/KG, 2 SSt)
für Klavier Popularmusik für andere Instrumente und Gesang 1,2 (KE, 2 SSt)
- Ensemble und Ensembleleitung Kammermusik (oder Popularmusik/Volksmusik)
(jeweils UE, 2 SSt)
für Ensemble 3 (EU, 2 SSt)
- Kulturkunde 1 (VO, 2 SSt)
für Einführung in die Kulturgeschichte und Kultursoziologie (VK, 2 SSt)
- Kulturkunde 3 (SE, 2 SSt)
für Kulturgeschichtliches Seminar 1 (SE, 2 SSt)
- Partiturspiel 2 (KE, 1 SSt)
für Partiturspiel 3 (KE, 1 SSt) im Schwerpunkt Chor- und Ensembleleitung
- Kinder- und Jugendstimmgebung (PR, 1 SSt)
für Gruppen- und Jugendstimmgebung (SU, 1 SSt) im Schwerpunkt Kinder- und Jugendstimmgebung

- im Studienplan des Bachelorstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik werden unter dem Punkt „Zulassungsprüfungen“ folgende Absätze nach Absatz (2) eingefügt:

(3): Auf Antrag der Zulassungswerberin/des Zulassungswerbers an die Studiendirektorin/den Studiendirektor kann die Zulassungsprüfung für Bewerberinnen und Bewerber, die die Erste Diplomprüfung der Studienrichtung Instrumental(Gesangs)pädagogik nach dem KHStG 1983 absolviert haben, erlassen werden.

(4): Sonderbestimmung für das zentrale künstlerische Fach Gesang: Der Zulassungsprüfungssenat kann Kandidatinnen und Kandidaten, deren künstlerisches Niveau für die Zulassung zum Bachelorstudium IGP mit zentralem künstlerischen Fach Gesang nicht ausreicht, zur Zulassung in den Vorbereitungslehrgang für Gesangspädagogik empfehlen.

188. Änderung des Studienplans für den Universitätslehrgang Elementare Musikpädagogik.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26.4.2012 die Durchführung der Studienplanänderung für den Universitätslehrgang Elementare Musikpädagogik genehmigt.

- im Studienplan des Universitätslehrgangs Elementare Musikpädagogik, wird die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung wie folgt verändert:

ALT:	Stundenzahl	
Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 1, UE	2	Pflichtfach
Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 2, UE	2	Pflichtfach
NEU:		
Elementares Musizieren 1, KG	1	Pflichtfach
Rhythmik 1, KG	1	Pflichtfach
Elementares Musizieren 2, KG	1	Pflichtfach
Bewegung und Tanz 1, KG	1	Pflichtfach

UE = Übung

KG= Künstlerischer Unterricht in der Gruppe

Anerkennungsverordnung:

Die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 1, UE ist anerkennbar für die Lehrveranstaltungen Elementares Musizieren 1, KG, und Rhythmik 1, KG.

Die Lehrveranstaltung Elementare Musik- und Bewegungsgestaltung 2, UE ist anerkennbar für die Lehrveranstaltungen Elementares Musizieren 2, KG, und Bewegung und Tanz 1, KG.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

189. Änderung des Studienplans für den Vorbereitungslehrgang für Gesangspädagogik.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26.4.2012 die Durchführung der Studienplanänderung für den Vorbereitungslehrgang für Gesangspädagogik genehmigt.

Studienkennzahl **T 993 281**

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)-pädagogik mit dem zentralen künstlerischen Fach Gesang, wobei davon ausgegangen wird, dass die Voraussetzungen im zentralen künstlerischen Fach Gesang für das ordentliche Studium binnen zwei Semestern erbracht werden können.

Die Zulassung kann als außerordentliche(r) Studierende(r) zwischen dem vollendeten 17. und 25. Lebensjahr erfolgen.

Zulassungserfordernisse:

Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache; wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, Ablegen einer Ergänzungsprüfung.

Erfolgreiches Ablegen der Zulassungsprüfung (Allgemeine Musiklehre- und Gehörtest, Grundkenntnisse im Klavierspiel – siehe gesondertes Informationsmaterial; Vortrag mehrerer Werke).

Künstlerischer Teil Gesang:

Drei Lieder, zwei Arien (das Programm ist auswendig vorzutragen); bei Bedarf überprüft die Kommission Umfang und Beschaffenheit der Stimme anhand von Skalen.

Die Studiendauer umfasst zwei Semester.

Der Unterricht erfolgt bei Lehrenden des zentralen künstlerischen Faches in der Studienrichtung Instrumental(Gesangs)pädagogik und umfasst 1.0 Wochenstunde künstlerischen Einzelunterricht.

Studienplan:

Lehrveranstaltungen	1. Sem.	2. Sem.
Gesang (Vorbereitung) KE	1.0	1.0
Gehörbildung 1, 2 SU	1.0	1.0
Satzlehre 1, 2 SU	2.0	2.0

Nach Maßgabe freier Plätze können weitere (Gruppen-)Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase im Bachelorstudium IGP besucht werden.

Der Zulassungsprüfungssenat kann KandidatInnen, deren künstlerisches Niveau dem für die Zulassung zum Bachelorstudium IGP mit zentralem künstlerischen Fach Gesang entspricht, zur Zulassung in dieses Studium empfehlen.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

OFFENE STELLEN

190. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Schlagzeug/Percussion (Populärmusik) am Institut für Populärmusik (IPOP) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Populärmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer

Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Schlagzeug/Percussion (Populärmusik)

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis nach Angestelltengesetz

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.571,20,- (14 mal). Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Aufgaben:

Der Aufgabenbereich umfasst die Erschließung und Entwicklung der Künste, Lehr- und Prüfungstätigkeit im Fach Schlagzeug/Percussion (Populärmusik) in den Studienrichtungen Instrumental(Gesangs)pädagogik (Bachelor- und Masterstudium), Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung sowie die Betreuung der Studierenden; weiters die Durchführung von und Mitarbeit bei künstlerischen und pädagogischen Projekten und die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Kommissionen und Gremien der Universität wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach sowie die pädagogische und didaktische Eignung.

Gewünschte Qualifikationen:

Darüber hinaus werden stilistische Breite auf dem gesamten Gebiet der Populärmusik (Jazz, Rock, Pop, Big Band usw.), internationale und nationale künstlerische Tätigkeit, Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich, Erfahrung in der PädagogInnenbildung sowie die Vertrautheit mit instrumental-didaktischen Fragen erwartet.

Ende der Bewerbungsfrist: 31. August 2012 (Datum des Poststempels)

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **GZ 1050/12** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

191. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten für Kulturwissenschaft am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2012 die Stelle

einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten für Kulturwissenschaft

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt (100%)

Vertrag: Auf 6 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gem. Angestelltengesetz

Mindestgehalt gem. Kollektivvertrag : € 3.381,70,- brutto pro Monat

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung für die Anstellung als wissenschaftliche Universitätsassistentin/wissenschaftlicher Universitätsassistent ist ein abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Kulturwissenschaft bzw. vergleichbarer und ihr verbundener wissenschaftlicher Disziplinen.

Gewünschte Qualifikationen:

Gewünscht werden umfangreiche Kenntnisse wissenschaftlicher Diskurse im Bereich der Kulturwissenschaften im Sinne der am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft vertretenen, transdisziplinären Ansätze, sowie die Bereitschaft in einem Team kooperativ mitzuwirken.

Aufgaben:

Unterstützung des Fachbereichs Kulturwissenschaft in Kooperation mit dem am Institut vertretenen Fach Kulturbetriebslehre, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen, Mitwirkung an Forschungsprojekten, konzeptionelle Vertiefung und praktische Intensivierung des Forschungsbereiches im Sinne der am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft vertretenen transdisziplinären kulturwissenschaftlichen Ansätze, Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich Prüfungstätigkeit).

Ende der Bewerbungsfrist: 30. Juni 2012 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 2021/12** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis nach dem Kollektivvertrag der ArbeitnehmerInnen der Universitäten erfolgt und die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

192. Ausschreibung der Stelle einer Lektorin/eines Lektors für Italienisch am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab 1. Oktober 2012 die Stelle einer/eines

Lektorin/Lektors für Italienisch

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt (derzeit 4 Semesterstunden)

Befristetes Arbeitsverhältnis als Lektorin/Lektor gemäß Kollektivvertrag

Mindestentgelt gem. Kollektivvertrag: € 584,88 monatlich brutto für 4 Wochenstunden

Aufnahmebedingungen:

Anstellungserfordernisse sind eine Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung. Die Hochschulbildung kann durch den Nachweis einer langjährigen einschlägigen pädagogischen Praxis ersetzt werden.

Gewünschte Qualifikationen:

Italienisch als Muttersprache (Native Speaker). Unterrichtserfahrung im Fach „Italienisch“ an einer in- oder ausländischen höheren Schule oder vergleichbaren Bildungseinrichtung. Grundlegende Kenntnis der Anforderungen des europäischen Referenzrahmens für Sprachen (quadro di referenza Europea) sowie Erfahrungen im Umgang mit der italienischen Literatursprache des 18. und 19. Jahrhunderts (practica della lingua letteria del settecento e ottocento).

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Lehr- und Prüfungstätigkeit im Fach „Italienisch“ für Studierende der Studienrichtung Bachelor Gesang. Unterrichtsziel der viersemestrigen Lehrveranstaltung ist die Erreichung des Sprachniveaus A2 gem. europäischem Referenzrahmen für Sprachen und die Fähigkeit Opernlibretti in italienischer Sprache möglichst selbstständig zu übersetzen und zu verstehen.

Bewerbungsfrist: bis spätestens 27. Juni 2012 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen (inkl. lückenlosem tabellarischem Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Diplome) sind mit Angabe der **GZ 2169/12** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Gesang und Musiktheater, Penzinger Straße 7, 1140 Wien zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Institutsvorstand: Karlheinz Hanser

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

193. Bank Austria Kunstpreis 2012.

Der Bank Austria Kunstpreis ist ein Förderpreis, der in vier Kategorien ausgeschrieben wird und zu den höchst dotierten Preisen in Österreich zählt. Die vier festgesetzten Kategorien lauten:

- ✚ Die beste Kulturinitiative, die überzeugende Impulse für ein regionales Kulturleben gibt.
- ✚ Das beste heimische Projekt, das international einen wichtigen Beitrag zur Positionierung von Österreichs Kunstszene leistet. Damit soll die Position Österreichs als kreative Kulturnation international gestärkt werden.
- ✚ Das beste Projekt, das Kunst erfolgreich möglichst vielen Menschen nahebringt bzw. Kunst und soziale Anliegen verbindet.
- ✚ Ein Preis für hervorragenden Kulturjournalismus.

Die **Bewerbungsfrist** läuft vom **22. Mai bis zum 28. September 2012**.

Alle weiteren Informationen sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.kunstpreis.bankaustria.at/domain/domain.jsp>

P. Hofmann

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 20. Juni 2012.

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Juni 2012, 12:00 Uhr

Die voraussichtlich weiteren Erscheinungstermine im Studienjahr 2011/12 sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.mdw.ac.at/asp/?Pageld=2342>